



Die Übergangskonstruktion LT 1-7-S verbindet die Ortbetonschutzwand LT 105 ME mit der Stahlschutzplanke EDSP 2.0. Sie besteht aus folgenden Elementen: (1) EDSP 1.33, (2) Anschlussbereich Stahlschutzplanke, (3) BSWF LT 7 EDSP, (4) BSWF LT 7 WS AT 3m an LT 1, (5) BSWO mit verstärkter Bewehrung aus Edelstahl und Profilanpassung. Die beiden BSWF und die BSWO werden mittels Nut-Schwert-Verbindung verbunden. Der Anschluss der Stahlschutzplanken an das BSWF LT 7 EDSP erfolgt beidseitig durch zwei Holme, die übereinander mittels Bauwerksanschlusstücken mit sieben Verbundklebeankern je Bauwerksanschlusstück befestigt sind. Im Abschnitt (2) beträgt der Pfostenabstand ca. 0,66 m. Der vordere Holm wird mittels angeschraubter Deformationsrohre an zusätzlich ins Erdreich gerammte C-Pfosten ausgeführt. Auf der Rückseite befinden sich im Abschnitt (2) drei C-Pfosten, die nicht mit den rückseitigen Holmen verschraubt sind. Im Abschnitt (1) beträgt der Pfostenabstand 1,33 m. Im weiteren Verlauf vergrößert sich der Pfostenabstand bei der angeschlossenen Schutzeinrichtung auf 2.0 m.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-7-S ME EDSP 1.33	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11	SH 14.54 (Prüfbericht: 201433813 Rev.06)
	TB 42	SH 14.53 (Prüfbericht: 201433812 Rev.06)
<i>BAST-Begutachtung</i>	2015 7G 56	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1 (Bezeichnung, Modulnummer)</i>	LT 105 ME, H2	M 06-xx
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2 (Bezeichnung, Modulnummer)</i>	EDSP 1.33, H1	M 02-02
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	LT 1-Stahlhaube, Nut/Schwert Fertigteile: S355 MC C-Pfosten, Schutzplanken EDSP: Stahl S 235 JR Ortbetonschutzwand, Füllung LT 7 AT WS 3 m und LT 7 EDSP: Beton C30/37 XD 3, XF 4, XC 4, WA, Bewehrungsstahl BSWO (5): B500B NR 1.4482(4486) Bewehrungsstahl BSWF (3)&(4): B500B, B500A	
<i>Breite der Übergangskonstruktion [m]</i>	0,73 m	
<i>Höhe der Übergangskonstruktion ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 m	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	17,65 m	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	--	
<i>Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]</i>	--	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	--	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	Ortbetonschutzwand auf einer Länge von 2,5 m von der angeschlossenen BSWO (LT 105) ausgehend mittels Nut (3,5 tief und 10 cm breit) im Asphalt eingespannt, im weiteren Verlauf 2,5 m frei auf Asphalt aufgestellt, LT 7 EDSP und LT 7 WS AT 3 m frei aufgestellt, Stahlsystem gerammt (Bodenklasse 3)	
<i>Bemerkungen</i>	Modifizierte ÜK; Veränderung des Bewehrungsstahls V4b – (APVÜB) 194715	
<b>Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2: 2011-01</b>		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich <math>W_N</math> [m]</i>	--	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	W4	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung <math>V_N</math> [m]</i>	--	
<i>Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung</i>	VI 7	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung <math>D_N</math> [m]</i>	--	

<b>Aufhaltstufe</b>	<b>Wirkungsbereichsklasse</b>	<b>Anprallheftigkeitsstufe</b>
<b>H1</b>	<b>W4</b>	<b>C</b>

